

# JUNO

JUGENDNOTSCHLAFSTELLE

Verein JUST — **JU**gend**S**ozialarbeit **T**oday

Leitung: Prof. (FH) Dr. Hubert Höllmüller  
Mitarbeiterinnen: Mag<sup>a</sup> Michaela Ellersdorfer  
Petra Krautberger  
Tel.: 0650/980 93 43  
E-Mail: notschlafstelle@gmx.at

## ÖFFNUNGSZEITEN

täglich (365 Tage/Jahr)  
von **19:00** bis **09:00** Uhr

Aufnahme täglich von 19:00 bis 24:00 Uhr  
(in dringenden Fällen auch nach 24 Uhr  
möglich)

IM AUFTRAG UND  
GEFÖRDERT VON

Klagenfurt.   
DieLandeshauptstadt

Magistrat Klagenfurt, Abteilung  
Jugend, Stadtrat Matzan

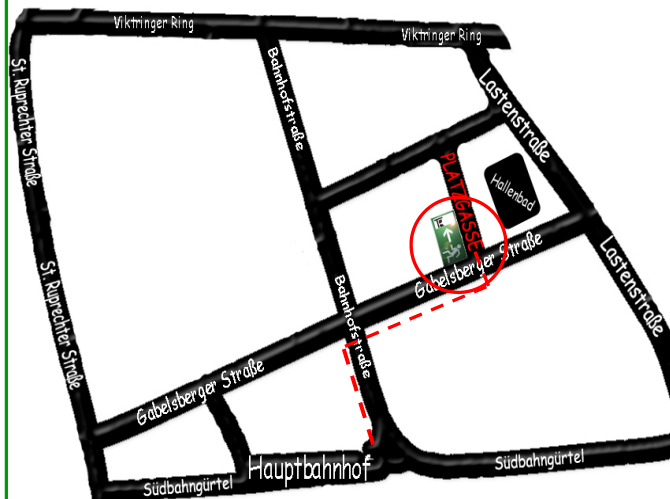


Abteilung 13, Soziales, Jugend,  
Familie und Frau, LH-Stv. und  
Landesrätin Schaunig-Kandut



## JUNO

JUGENDNOTSCHLAFSTELLE  
**Platzgasse 18**  
**9020 Klagenfurt**  
(Nähe Bahnhof, Nähe Hallenbad)



Vom Hauptbahnhof: über den Bahnhofvorplatz gerade in die  
Bahnhofstraße Richtung Zentrum, dann die erste Querstraße  
rechts und danach die erste Seitenstraße links. Im ersten  
Stock des ersten Hauses links am Eck ist die JUNO.

ACHTUNG!  
NEUE ADRESSE  
**Platzgasse 18**  
**9020 Klagenfurt**

# JUNO



**JUGENDNOTSCHLAFSTELLE**

**Platzgasse 18**  
**9020 Klagenfurt**

**Tel.: 0650/980 93 43**

**E-Mail: notschlafstelle@gmx.at**

## Wer sind wir

Die **JUNO** Klagenfurt ist eine Einrichtung des Vereins JUST, gegründet und geführt von Studierenden und Lehrenden des Studiengangs Soziale Arbeit der Fachhochschule Feldkirchen und Studierenden der Universität Klagenfurt. Seit April 2007 sind in der **JUNO** zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen tätig.

## Wie sind wir organisiert

Unsere MitarbeiterInnen sind qualifiziert und zeichnen sich durch besondere Kenntnis der Lebensumstände unserer KlientInnen aus. Wir legen Wert auf transparente Entscheidungsprozesse unter Einbeziehung der Betroffenen. Die laufende Überprüfung unserer Zielerreichung halten wir für das zentrale Element unserer Qualitätsentwicklung. Wir versuchen eine professionelle Kombination zwischen hauptberuflichem, nebenberuflichem und ehrenamtlichen Engagement zu schaffen.

## Mit wem arbeiten wir

Mit Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren, die auf der Straße stehen, unabhängig von ihrer Herkunft.

## Was bieten wir

- Schlafplatz innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens
- Möglichkeit zur Körperhygiene
- Sichere Verwahrung persönlicher Sachen
- Kleine Speisen, Frühstück
- Betreuter Aufenthaltsraum während der Öffnungszeiten
- Aktivierung des Unterstützungssystems
- Schlafräume, getrennt nach Geschlechtern
- Dienst- und Aussprachezimmer
- Gespräche
- Küchenblock
- WC's, Dusche

## Wofür stehen wir

Wir gehen von einem positiven Menschenbild aus und lehnen es ab, negatives Verhalten mit negativen Persönlichkeitsmerkmalen zu erklären. Unser professionelles Handeln ist im Konzept der klinischen Sozialen Arbeit begründet.

## Was wollen wir erreichen

- Verringerung der Jugendobdachlosigkeit
- Sicherung materieller Grundbedürfnisse
- Stabilisierung der Lebensumstände
- Überführung in passende Betreuungskontexte

## Was verlangen wir (#Hausregeln)

- Keine körperliche und verbale Gewalt
- Kein Umgang mit Drogen, Alkohol und Waffen (jeglicher Art)
- Ab 24 Uhr allgemeine Bettruhe
- Frühbesuche nur von 8.00 bis 9.00 Uhr
- Persönliche Gegenstände werden max. 1 Monat nach Austritt gelagert
- Kein längerer Aufenthalt im Stiegenhaus und Eingangsbereich des Hauses